

Kurzübersicht der Termine
für das Studienjahr 2019/2020

- 16.10.2019**
Honig (Prof. Dr. Dasbach)
 - 20.11.2019**
Soundjack (Prof. Dr. Carôt)
 - 18.12.2019**
Neumarkt Dresden (Prof. Dr. Höhne)
 - 15.01.2020**
China (Harald Lasch)
 - 26.02.2020**
Gallensteine (Prof. Dr. Kipfmüller)
 - 18.03.2020**
Moderne Luftbildtechnik (Prof. Dr. Bannehr)
 - 15.04.2020**
Nicht einheimische Tiere u... (Prof. Dr. Arndt)
 - 13.05.2020**
Kühlschrankmanagement 4.0 (Prof. Dr. Titze)
 - 10.06.2020**
Löss (Prof. Dr. Orzessek)
- Die Vorträge finden zum jeweiligen Datum immer an einem Mittwoch um 16:15 Uhr statt.*
- Veranstaltungsort:**
Hochschule Anhalt · Campus Köthen
Bernburger Straße 55
Geb. 01 (Rotes Gebäude) · 1. OG · Raum 216
- Ansprechpartnerin:**
Doreen Hennen · Telefon: 03496 67 1016
E-Mail: doreen.hennen@hs-anhalt.de



Moderne Luftbildtechnik

Sensoren, Datenerfassung, Analyse und Entwicklungen

Umweltmonitoring, die Kartierung von Bestandsdaten, Waldzustandsüberwachung, Ertragsschätzungen, die Erstellung von 3D-Stadtmodellen und vieles mehr stehen im Mittelpunkt des Vortrages. Die räumliche Auflösung von Luftbilddaten liegt dabei meist zwischen 5cm und 0,5m bei einer Flughöhe von 600m.

Zur hochgenauen Luftbilderfassung wird eine komplexe multi-sensorale Technik benötigt. Die Hochschule Anhalt betreibt seit sechs Jahren einen Tragschrauber mit umfangreicher Sensorik. Hierzu zählen unterschiedlichste Kamerasysteme.

Im Vortrag werden die Funktionsweise der Sensoren, Datenerfassungen verschiedener Forschungsprojekte sowie neueste Entwicklungen plakativ präsentiert.

Prof. Dr. Lutz Bannehr
Fachbereich 3 - Architektur, Facility Management und Geoinformation
E-Mail: lutz.bannehr@hs-anhalt.de



Nicht einheimische Tiere und Pflanzen

Chancen und Risiken

Seit Jahrhunderten werden Pflanzen- und Tierarten von anderen Kontinenten nach Mitteleuropa eingeführt und hier bewusst oder »zufällig« freigelassen. Beispiele sind die Robinie oder Kanadische Goldrute sowie die Bismartrate oder der amerikanische Nerz.

Warum sprechen Fachleute nun von einem »Problem für den Naturschutz« oder von der »Gefährdung der Biodiversität«, obwohl doch die mehr als 1000 nicht einheimischen Arten eher zur Erhöhung der Vielfalt beitragen müssten?

Der Vortrag von Prof. Dr. Erik Arndt greift diese Frage auf. Der Bernburger Professor für angewandte Ökologie zeigt auf, wie fremdländische Tier- und Pflanzenarten nach Sachsen-Anhalt kamen. Er erläutert, wie sich die Bestände ausgewählter Arten in den letzten Jahren entwickelten und warum es bei Ansiedlungen solcher Arten nicht nur Chancen, sondern auch Risiken gibt.

Prof. Dr. Erik Arndt
Fachbereich 1 - Landwirtschaft, Ökotröphologie und Landschaftsentwicklung
E-Mail: erik.arndt@hs-anhalt.de



Kühlschrankmanagement 4.0

Gezielt Lebensmittel- und Verpackungsmüll im Haushalt einsparen

Deutschland befindet sich in einer Müllkrise. Ein Großteil des daheim fein säuberlich sortierten Hausmülls landet im Meer und eine teils immense Lebensmittelverschwendung regiert den Haushalt. Wie ist es möglich, ressourcenschonend und nachhaltig zu wirtschaften?

Ein digitaler Kühlschrank könnte beim nachhaltigen Wandel unterstützen. Prof. Dr. Jean Titze stellt diese Vision im Zusammenhang mit der objektiven Qualität von Lebensmitteln und der Funktion von Verpackungen vor. Anhand mitgebrachter Lebensmittelverpackungen erfahren die Teilnehmenden, wie Hersteller auf vielfältige Weise informieren. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie Aussagen oder Gestaltungselemente auf Lebensmittelverpackungen einzuordnen sind und die unterschiedlichen Lebensmittel im Haushalt richtig gelagert werden.

Prof. Dr. Jean Titze
Fachbereich 7 - Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik
E-Mail: jean.titze@hs-anhalt.de



Löss

Entstehung, Bewertung, Risiken

Große Teile der Erdoberfläche wurden während verschiedener Eiszeiten geformt. Auch in Deutschland entstanden durch das Vordringen und den Rückzug gewaltiger Gletscher in weiten Teilen ausgeprägte Moränenlandschaften, wie z. B. die Mecklenburger Seenplatte. Auf den eisfreien Flächen jenseits der Urstromtäler konnte sich durch den Wind feiner fruchtbarer Staub ablagern – unsere heutigen Lössgebiete.

Die Zuhörenden des Vortrags erfahren, wie aus dem Löss äußerst fruchtbare Böden entstanden. Diese Schwarzerden, wie z. B. in der Magdeburger Börde, wurden bei der Reichsbodenschätzung als ertragreichste Böden eingestuft. Schwarzerden sind weltweit als sehr fruchtbare Weizenböden bekannt.

Ein Problem des heutigen Ertragsniveaus sind jedoch zu geringe Niederschläge. Außerdem sind Lössböden gegenüber Erosionen und Verdichtungen besonders gefährdet.

Prof. Dr. Dieter Orzessek
Fachbereich 1 - Landwirtschaft, Ökotröphologie und Landschaftsentwicklung (Prof. i.R.)
E-Mail: dieter.orzessek@hs-anhalt.de



Seniorenkolleg

Termine für das Studienjahr 2019/20

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Veranstaltungsreihe »Seniorenkolleg« der Hochschule Anhalt in Köthen.

Zu diesem Studienkurs möchten wir insbesondere diejenigen einladen, die auch nach ihrem Berufsleben Interesse an wissenschaftlichen Themen haben und sich mit Ergebnissen aus Forschung und Entwicklung auseinandersetzen möchten. Weiterhin freuen wir uns, wenn Sie das Studienkolleg mit Beiträgen oder inhaltlichen Vorschlägen bereichern. Nehmen Sie aktiv teil, bringen Sie sich ein! Es gibt weder eine Altersbegrenzung noch bestimmte Voraussetzungen, die Teilnehmende erfüllen müssen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit mit zahlreichen interessanten Eindrücken.

Prof. Dr. Jörg Bagdahn

Präsident der Hochschule Anhalt

Weitere Veranstaltungen 2019/20

- 30.10.19 Internationaler Studententag**
Martinskirche Köthen
- 14.-15.12.19 Klosterweihnacht in Bernburg**
- 09.05.20 Hochschulinformationstag (HIT)**
Campus Bernburg
- 27.05.20 Wanderung zum Weinberg »Waladala« in Bernburg**
- 06.06.20 Hochschulinformationstag (HIT)**
Campus Köthen
- 17.06.20 Klosterfest in Bernburg**
- 10.07.20 Hochschulinformationstag (HIT) und Campusfest**
Campus Dessau
- 29.08.20 Historisches Erntefest**
Bernburg-Strenzfeld



Honig

Das wertvollste Lebensmittel des Menschen

Die Preise für das flüssige Gold variieren stark von 1,99€ bis 7,99€. In ihrem Vortrag widmet sich Prof. Dr. Margot Dasbach der Frage nach dem Wert des Honigs.

Für ein Glas Honig (500g) fliegen Bienen ca. 40.000 mal aus und legen dabei eine Flugstrecke von 120.000km zurück. Damit tragen sie durch Bestäubung der Pflanzen wesentlich zur Artenvielfalt der Flora bei. Auch die Imker haben erheblichen Aufwand, ihre Bienen zu pflegen und den Honig zu ernten und zu verarbeiten.

Die Bernburger Professorin ist für die Betreuung der Studierenden und Bienenvölker in der Lehrimkerei am Campus Strenzfeld zuständig. Im Vortrag wird sie u. a. verdeutlichen, warum sich der Griff zum heimischen Honig, auch wenn er vielleicht ein bisschen teurer ist, auf jeden Fall trotzdem lohnt.

Prof. Dr. Margot Dasbach

Fachbereich 1 - Landwirtschaft, Ökotropologie und Landschaftsentwicklung
E-Mail: margot.dasbach@hs-anhalt.de



Soundjack

Gemeinsam Musizieren im Zeitalter des Internets

Etwas lauter als beim Summen von Bienen wird es zum Vortrag »Soundjack Project«.

Prof. Dr. Alexander Carôt, Professor für Medieninformatik am Standort Köthen, stellt das Musikprojekt »Soundjack« vor, das **Verteiltes Musizieren** ermöglicht. Das bedeutet, Musiker haben trotz verschiedener Standorte (auch weltweit) die Möglichkeit durch ausgefeilte Technik über das Internet miteinander zu musizieren. Dabei zeichnet sich »Soundjack« im Gegensatz zu konventionellen Telekommunikationslösungen durch optimierte Signalverzögerungen bei maximaler Qualität aus. Dennoch ist das Prinzip des verteilten Musizierens nicht trivial und erfordert ein umfassendes musikalisches sowie physikalisches Wissen.

Den aktuellen Stand der Technik und einen Ausblick in die Zukunft gibt es im Seniorenkolleg am Campus Köthen im November 2019.

Prof. Dr. Alexander Carôt

Fachbereich 5 - Informatik und Sprachen
E-Mail: alexander.carot@hs-anhalt.de



Neumarkt Dresden

20 Jahre Wiederaufbau

In seiner Funktion als Fachgutachter der sächsischen Landeshauptstadt Dresden war Prof. Dr. Matthias Höhne mehr als 20 Jahre lang an den unterschiedlichsten Entscheidungen in den Bereichen Städteplanung und Architektur beteiligt.

Im Mittelpunkt seines Vortrages steht das Thema der zeitgemäßen Stadtplanung unter dem Aspekt der historischen Verantwortung am Beispiel des Dresdner Neumarkts. Prof. Höhne berichtet u. a. von den Erfahrungen, die er in diesem Zusammenhang und bei diesem Projekt gesammelt hat. Die Schlüsselfrage, die er sich dabei stellt, lautet: Wie kann eine ausgewogene Balance zwischen Moderne und Tradition in der Stadtplanung erreicht werden?

Prof. Dr. Matthias Höhne

Fachbereich 3 - Architektur, Facility Management und Geoinformation
E-Mail: matthias.hoehne@hs-anhalt.de



China

Mein Traum südlich der Wolken von der Tigersprungschlucht ins Huangshan-Gebirge

Bei seinen Reisen sitzt Harald Lasch fest im Sattel. Sein Fahrrad trägt ihn um die halbe Welt. Mehrere asiatische Länder hat er auf diese Weise schon aus einem ganz besonderen Blickwinkel kennengelernt.

Für seinen Vortrag ist der Gepäckträger des Radreisenden gut beladen: Die Zuhörerinnen und Zuhörer des Seniorenkollegs werden von ihm auf eine beeindruckende Multimedia-Trekking-Tour von der Tigersprungschlucht bis ins Huangshan-Gebirge eingeladen.

Erzählungen und Reiseerinnerungen lassen den Blick nach Osten wandern.

Harald Lasch

Weltenbummler aus Crimmitschau



Gallensteine

Diagnostik und therapeutische Möglichkeiten

Die Chefärztin für Chirurgie an der Helios Klinik Köthen und Lehrbeauftragte an der Hochschule Anhalt Prof. Dr. Brigitte Kipfmüller erläutert, welche Untersuchungen bei einem Nachweis von Gallensteinen erforderlich sind, um sich für eine operative oder konservative Vorgehensweise entscheiden zu können. In der Allgemeinchirurgie ist die Entfernung der Gallenblase bei Steinleiden eine der häufigsten Operationen. Diese wird in der Regel nur dann notwendig, wenn die Gallensteine Beschwerden verursachen. Zufällig im Ultraschall entdeckte Steine in der Gallenblase müssen jedoch nicht zwingend operiert werden. Die Chefärztin beleuchtet nicht-operative Behandlungsmethoden und OP-Methoden. Auch auf die Ursachen von Gallensteinleiden wird eingegangen und vorbeugende Maßnahmen werden diskutiert.

Prof. Dr. Brigitte Kipfmüller

Fachbereich 6 - Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen
E-Mail: brigitte.kipfmueller@hs-anhalt.de